

KETTERER KUNST

MASTERCLASS PREIS 2023

EINLADUNG VERNISSAGE 14. DEZEMBER 2023 IN BERLIN

**MEISTERSCHÜLER MEIKE SCHULZE
HOBELING UND LARS UNKENHOLZ
WERDEN ALS GEWINNER MIT JE € 5.000
AUSGEZEICHNET**

PRESSEMITTEILUNG | München, 28. November 2023



Preisträger Lars Unkenholz,
Kunsthochschule Berlin
Weißensee



Preisträgerin Meike Schulze
Hobeling, Kunstakademie
Münster

- **Einladung zur Vernissage:**
14. Dezember 2023, 17 - 21 Uhr, Fasanenstraße 70, Berlin
- **Laudatio: Oliver Körner von Gustorf, freier Autor und Kunstkritiker**
- Den mit 10.000 Euro dotierten und erstmals vergebenen Masterclass Preis von Ketterer Kunst teilen sich die Künstler **Meike Schulze Hobeling, Kunstakademie Münster** und **Lars Unkenholz, Kunsthochschule Berlin Weißensee**. Ab 14. Dezember 2023 sind Werke der beiden in einer eigenen Ausstellung bei Ketterer Kunst in Berlin zu sehen (bis 26. Januar 2024).
- Alle Kunstwerke des Wettbewerbs können derzeit zum Festpreis erworben werden ([PDF-Katalog](#)). Nicht verkaufte Werke werden vom 10. - 15. Dezember per **Online Only-Auktion** versteigert.

Der erste Masterclass Preis für Junge Kunst wird vergeben: Die unabhängige Expertenjury hat sich aufgrund der hohen Qualität der eingereichten Kunstwerke für eine Zweiteilung des Preises ausgesprochen. Die beiden jungen Künstler Meike Schulze Hobeling (Kunstakademie Münster) und Lars Unkenholz (Kunsthochschule Berlin Weißensee) teilen sich das Preisgeld von 10.000 Euro. Am 14. Dezember eröffnet die Ausstellung der beiden Preisträger bei einer Vernissage in der Berliner Galerie von Ketterer Kunst, wo ihnen auch der Preis übergeben wird.

Mit dem Masterclass Preis setzt Ketterer Kunst ein Zeichen für junge zeitgenössische Kunst aus den Bereichen Malerei, Skulptur, Arbeiten auf Papier, Videokunst und Installationen. Die Resonanz auf die erste Ausschreibung des Wettbewerbs war enorm: Im August 2023 wählte die Fachjury in einer Vorauswahl 33 Meisterschülerinnen und Meisterschüler aus. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten die Chance, mit den wichtigsten Kunden und mit potentiellen Galerien direkt und persönlich in Kontakt zu treten.

Die Preisträger repräsentieren zwei unterschiedliche Kunstgattungen: Skulptur und Malerei.

Meike Schulze Hobeling hinterfragt in ihren Arbeiten klassische skulpturale Themen und experimentiert mit Materialien: *„Ich halte Ideen und Gedanken in Zeichnungen fest, die gleichzeitig eigenständige Werke sind. Aus Gesammeltem, Gefundenem,*

Gekauftem, aus Erinnerungsstücken und alltäglichen Gegenständen, erstelle ich im Verbund mit dem Zufall und konkretem Plan Objekte und Serien.“

Ihr Mitpreisträger **Lars Unkenholz** hingegen arbeitet vorwiegend malend und zeichnend, er setzt sich intensiv mit dem Thema der Kopie in der Malerei auseinander. Der Meisterschüler der Kunsthochschule Berlin Weißensee studierte bei Friederike Feldmann, bevor er an die Akademie der bildenden Künste Wien zu Daniel Richter und Christian Schwarzwald wechselte. Sein derzeitiges Hauptanliegen: Er möchte seine kreative Praxis konzeptionell und installativ erweitern. Seit drei Jahren setzt er sich mit dem Thema der Kopie in der Malerei auseinander: „In meiner Arbeit treffen die Methode der Kopie und die Themen der queeren Liebe und Identität aufeinander. Ich möchte untersuchen, wie sie sich gegenseitig bedingen. Welche Bedeutungen kann die Kopie für die Kunst im allgemeinen, und speziell für die Arbeit queerer Künstler*innen annehmen?“

Robert Ketterer, Inhaber des Auktionshauses, betont die Bedeutung des Preises für den Nachwuchs: *„Die mit dem Masterclass Preis verbundenen Ausstellungen und Events bieten allen teilnehmenden Künstlern und Künstlerinnen eine echte Chance, ihre Kunst bekannt zu machen, sie zu verkaufen und sich mit Galerien zu vernetzen. Den Eintritt in den Kunstmarkt zu fördern, den Weg hinein zu ebnen ist uns ein wichtiges Anliegen – deshalb ermöglichen wir beiden Preisträgern auch ihre eigene Ausstellung in der Berliner Galerie von Ketterer Kunst.“*

Die Mechanismen des Kunstmarkts erleben die 33 Meisterschülerinnen und Meisterschüler der ersten Auswahl nun an der eigenen Kunst mit: Die 78 eingereichten Werke können derzeit direkt bei Ketterer Kunst zu Festpreisen zwischen 525 Euro und 7.600 Euro erworben werden. Nicht verkaufte Kunstwerke versteigert Ketterer Kunst ab 10. Dezember 2023 in einer Masterclass Online Only-Auktion.

Die Jury des Masterclass Preises besteht aus renommierten Persönlichkeiten der deutschen Kunstwelt: **Mon Muellerschoen**, Kunsthistorikerin und Art Advisor, **Katharina Freifrau von Perfall**, Kunsthistorikerin und stellvertretende Vorsitzende im Vorstand PIN. Freunde der Pinakothek der Moderne e.V., **Oliver Koerner von Gustorf**, freier Autor und Kunstkritiker sowie **Dr. Gisbert Porstmann**, Direktor der Museen der Stadt Dresden.

Die Liste der Künstler und Künstlerinnen: www.kettererkunst.de/masterclass

TERMINE:

14. Dezember 2023, 17 bis 21 Uhr, bei Ketterer Kunst in Berlin

Ausstellungseröffnung der beiden Masterclass Preisträger

Preisverleihung und Laudatio durch Oliver Koerner von Gustorf, freier Autor und Kunstkritiker.

Ausstellung ab Freitag 15. Dezember bis Freitag, den 26. Januar 2024. Montag bis Samstag von 12 - 16 Uhr

Ketterer Kunst, Fasanenstraße 70, 10719 Berlin

10. bis 15. Dezember 2023

Masterclass Online Only-Auktion

Alle bis zur Eröffnung der finalen Preisträger-Ausstellung nicht veräußerten Kunstwerke werden im Rahmen einer Online Only-Auktion angeboten.

onlineonly.kettererkunst.de

[Download Bilddaten](#) (bis 1. Dezember)

KETTERER KUNST

Ketterer Kunst (www.kettererkunst.de und www.onlineonly.kettererkunst.de) mit Sitz in München und Dependancen in Hamburg, Köln und Berlin sowie einem weltweiten Netz an Experten wurde 1954 gegründet. Robert Ketterer leitet das Familienunternehmen in zweiter Generation. Der Fokus des Auktionshauses liegt auf Kunst des 19. bis 21. Jahrhunderts sowie Wertvollen Büchern. In seinem Marktsegment ist der Versteigerer die Nummer 1 im deutschsprachigen Raum und weltweit unter den Top 10 der umsatzstärksten Kunstauktionshäuser (artprice.com). Ketterer Kunst ist Spezialist für deutsche Kunst sowie für zahlreiche internationale Künstler, die in Europa, USA und Asien stark nachgefragt werden und am internationalen Markt Rekordpreise erzielen.

PRESSEANFRAGEN

Anja Häse

Tel.: +49-(0)89-552 441 25

E-Mail: presse@kettererkunst.de

KUNDENANFRAGEN

Ketterer Kunst Kundenservice

Tel.: +49-(0)89-552 440

E-Mail: info@kettererkunst.de

Folgen Sie uns: [instagram.com/kettererkunst.de](https://www.instagram.com/kettererkunst.de) [youtube.de](https://www.youtube.de)

Jury

Ketterer Kunst Masterclass Preis für junge Kunst 2023



© London & Berlin

Katharina Freifrau von Perfall

Vorstandsvorsitzende der PIN

Katharina von Perfall ist seit 1998 im Vorstand von PIN. Nach sechs Jahren als Vorstandsvorsitzende des Vereins übernahm sie 2016 den stellvertretenden Vorsitz. Nach einem Studium der Kunstgeschichte am Courtauld Institute in London und an der Universität Heidelberg hat Katharina von Perfall als Kunstkritikerin für die Frankfurter Allgemeine und Die Wochenpost gearbeitet. Von 1990 bis 2009 war sie als Kunstberaterin tätig, wobei sie sich seit 2004 zunehmend auf die Betreuung von Privatsammlungen im Bereich der zeitgenössischen Kunst konzentrierte. Zu ihren Aufgaben gehörten der Aufbau von Unternehmenssammlungen sowie die Initiierung und Umsetzung architekturbezogener Kunstwerke von Künstlern wie Gerhard Richter, Dan Flavin, Juan Munoz, Daniel Buren oder Robert Barry. Katharina von Perfall hat zahlreiche Katalogtexte verfasst.



Oliver Koerner von Gustorf

Freier Autor und Kunstkritiker

Oliver Koerner von Gustorf lebt und arbeitet als freier Autor und Kunstkritiker in Berlin und Ringenwalde, Uckermark. Er schreibt für Magazine wie Monopol, Blau, Weltkunst und o32c sowie Zeitschriften wie Welt, taz und Freitag. Zurzeit arbeitet Koerner von Gustorf an einem Roman über Aids und die Berliner Kunstszene.



Mon Muellerschoen

Kunsthistorikerin und Art Advisor

Kunsthistorikerin und Art Advisor gründete nach ihrem Studium der Kunstgeschichte MM-Artmanagement (mm-artmanagement.de), ein Dienstleistungsunternehmen für private und Unternehmens-Kunstsammlungen. Heute berät sie Konzerne wie Hubert Burda Media oder Roland Berger und private Sammler. Besonders wichtig ist ihr die Förderung junger Künstlerinnen und Künstler. 2021 hat sie die Kunst-Community Wunderkunst.shop gegründet. Mon Muellerschoen hält Vorträge, kuratiert Ausstellungen und lebt für ihre Leidenschaft, die Kunst. Einer breiten Öffentlichkeit ist sie durch ihre wöchentliche Kunst-Kolumne im Magazin BUNTE bekannt.



© Hieronymus Böhme

Dr. Gisbert Porstmann

Direktor der Museen der Stadt Dresden, Kunsthistoriker, Autor, Kurator und Museumskulturmanager

Dr. Gisbert Porstmann arbeitete nach dem Studium als freier Kunsthistoriker in Berlin und forschte u. a. zur Kunst und Kultur des Mittelalters, zur Kunst und Literatur der Aufklärung, zu John Heartfield sowie zu den zeitgenössischen Künsten. Wechselte dann als wissenschaftlicher Mitarbeiter an das Museum der bildenden Künste in Leipzig.

2002 wurde er als Gründungsdirektor des kommunalen Kunstmuseums nach Dresden berufen. Für die Städtische Galerie Dresden entwickelte er das grundlegende Museums- und Ausstellungskonzept und kuratierte zahlreiche Ausstellungen.

2009 übernahm er als Generaldirektor die Leitung des kommunalen Museumsverbundes „Museen der Stadt Dresden“ und arbeitet weiterhin als Direktor der Städtischen Galerie Dresden.

MEIKE SCHULZE HOBELING

1993 Münster – Meisterschülerin der Kunstakademie Münster



ARTIST STATEMENT

Meine installative Praxis umfasst das Erforschen klassischer skulpturaler Themen in Verbindung mit unkonventionellen Herangehensweisen und Materialforschung. Ich halte Ideen und Gedanken in Zeichnungen fest, die gleichzeitig als eigenständige Werke fungieren. Aus Gesammeltem, Gefundenem, Gekauftem, aus Erinnerungsstücken und alltäglichen Gegenständen, erstelle ich im Verbund mit dem Zufall und konkretem Plan Objekte und Serien. Dabei geht es mir nicht nur um das Recycling von Fundstücken aus dem öffentlichen und privaten Raum, sondern auch um das Wiederverwenden meiner eigenen Werke. Diese werden zum Teil wieder auseinandergenommen und in neue Objekte oder Installationen integriert. Durch die räumliche Anordnung und das sensible Zusammenspiel von Form und Material entsteht eine Landschaft, die sowohl assoziative als auch direkte Bezüge zu alltäglichen Lebenswelten zulässt. Dabei interessiert es mich, Fehlfunktionen sichtbar werden zu lassen, bestehende Systeme zu hinterfragen und neue Sichtweisen zu ermöglichen.

CURRICULUM VITAE

2013–2022

· Studium der Freien Kunst an der Kunstakademie Münster

ab 2014

· Prof. Daniele Buetti, Kunstakademie Münster (Klasse Fotografie, später Klasse Bricolage)

2016–2019

· Dozentin, Kunst AG, Ludgerusschule, Hilstrup

2017, 2018

· Projektleitung „Münsteraner Wochen gegen Rassismus“, Ludgerusschule, Hilstrup

2018–2019

· Dozentin in der Jugendkunstschule im Kreativ-Haus e.V., Münster

2019

· Projektleitung Workshop Heimatklänge im Kreativ-Haus e.V., Münster

2019–2021

· Tutorin der Klasse Prof. Daniele Buetti

2021

· Kuratorin der Ausstellung „Entkernung“ in Zusammenarbeit mit dem B-Side Kultur e.V., Münster

seit 2021

· Ernennung zur Meisterschülerin durch Prof. Daniele Buetti

2022

· Examen, Akademiebrief der Kunstakademie Münster

2022–2023

· Meisterschülerinnenjahr bei Prof. Keren Cytter

EINZELAUSSTELLUNGEN

2022

- „Teil der Oase III“ im RADAR Kooperationsraum vom Westfälischen Kunstverein und dem LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster.
- „maho-dou“, galerie januar Verein zur Förderung junger Kunst e.V., Bochum.

GRUPPENAUSSTELLUNGEN

- u.a. in der Ausstellungshalle am Hawerkamp in Münster, im DA Kunsthaus Kloster Gravenhorst und in der Kunsthalle Münster.

KOMMENDE AUSSTELLUNGEN

2023/24

- „OPEN HOUSE“ im Speicher II in Münster
- „Reihe Raum + Objekt, Teil XVII – Raumpositionen“ im Kunstverein Gelsenkirchen e.V.



MEIKE SCHULZE HOBELING

1993 Münster

half STH. 2022.

Keramik, 3D - Druck.

22,1 x 26,2 x 36,7 cm (8.7 x 10.3 x 14.4 in).

Verkaufspreis: € 1.700 inkl. MwSt.

\$ 1,870

LARS UNKENHOLZ

1997 Ratingen – Meisterschüler der Kunsthochschule Berlin Weißensee



CURRICULUM VITAE

1997

- geboren in Ratingen, Deutschland, lebt und arbeitet in Berlin und Wien.

2017–2023

- Studium an der Kunsthochschule Berlin Weißensee (Prof. Friederike Feldmann)
- Studium an der Akademie der bildenden Künste Wien (Prof. Daniel Richter, Christian Schwarzwald).

ARTIST STATEMENT

Ich arbeite hauptsächlich mit den Medien Malerei und Zeichnung, doch suche ich ständig nach konzeptionellen und installativen Erweiterungen meiner Praxis. Seit drei Jahren setzte ich mich mit dem Thema der Kopie in der Malerei auseinander. Da in meiner Arbeit die Methode der Kopie und die Themen der queeren Liebe und Identität aufeinandertreffen, möchte ich untersuchen, wie sie sich gegenseitig bedingen. Welche Bedeutungen kann die Kopie für die Kunst im allgemeinen, und speziell für die Arbeit queerer Künstler:innen annehmen?

Den Raum zwischen den konzeptionellen Fragen fülle ich mit Szenen aus meinem Leben. Zwischenmenschlichkeit, Machtstrukturen und Liebe, gemalt mit grob schraffierenden, teils impressionistisch anmutenden Pinselstrichen. Die mal subtileren, mal deutlicheren kunsthistorischen Referenzen werden so aus dem westeuropäischen Kanon in neue Dimensionen überführt. Durch diese Aneignung verhandle ich Intimität und Distanz auf eine neue Weise, thematisiere das Sichtbare und das Verborgene zwischenmenschlicher Beziehungen außerhalb einer heteronormativen Ordnung, die die Kunstgeschichte seit Jahrtausenden zumindest vordergründig dominiert.

AUSSTELLUNGEN

2023

- There's only one (group show), Galerie Golestani, Düsseldorf

2023

- IN TREUE ZWEI (solo), Kunsthalle am Hamburger Platz, Berlin

2022

- Everyday, I Don't (solo), Galerie Golestani, Düsseldorf

2022

- Painters on the run II (group show), Hollerei Space, Wien

2021

- Killing Time (group show), Parallel Vienna, Wien

2021

- Zwischenstation (duo-show mit Paula Breuer), Galeria Silvestre, Madrid

2020

- Not cancelled (group show), Weserhalle, Berlin

2020

- U55 Ausstellung (group show), U55 Hauptbahnhof, Berlin

2020

- Denn nun stand es so (mit Paula Breuer & Phillip Ernst), Silbersteinstr. 63, Berlin

2016

- The Dings (group show), NRW-Forum, Düsseldorf



LARS UNKENHOLZ

1997 Ratingen

Keychain. 2022.

Öl auf Nessel.

170 x 140 cm (66.9 x 55.1 in).

Verkaufspreis: € 3.100 inkl. MwSt.

\$ 3,410